

Richtfest für 17 neue Eigenheime

Frechen -"Wir sind jetzt fast am Ende einer langen Leidensgeschichte." betonte Bürgermeister Hans-Willi Meier in seiner Ansprache und ging damit auf die vorangegangenen Schwierigkeiten bei der Bebauung des Gebietes am Rosenhügel ein. Denn der ursprüngliche Bauträger, die Hermann Balkhausen-Baugeschäftsgesellschaft hatte Insolvenz angemeldet. Die betroffenen Familien mussten um die Zukunft ihrer Eigenheime bangen. In dieser Situation kam Hilfe von der Brühler Berafin Bauträger-GmbH, die aus der Insolvenz die Grundstücke für 17 Einfamilienhäuser gekauft hatte. Fünf davon sind bereits fertig und bezogen. Die übrigen zwölf sollen Ende September übergeben werden. Grund genug für die zukünftigen Besitzer, mit den Bauherren und den Anliegern an der Wilhelm-Hoffstadt-Straße zu Feiern. 200 Gäste waren gekommen, um beim Richtfest dabei zu sein. "Das ist ja ein Maibaum", bemerkten die Kinder. Während sie mit ihren Eltern dem Zimmermann Klemens Küpper bei seiner Arbeit zusahen, konnten sie es nicht fassen, als eine frisch geschlagene Birke, mit bunten Bändern geschmückt, auf das Dach gehievt wurde. Küpper konnte aufklären: Es sei Tradition, dass gewerbliche Objekte mit einem Richtkranz, private Häuser aber mit einem Richtbaum gekrönt werden.

Die Brühler Baufirma war auf das Fest gut vorbereitet. Berafin-Geschäftsführer Michael Ziskoven hatte 400 Koteletts, 400 Würstchen und 300 Liter Bier geordert, so dass sich die Gäste bei Leckereien vom Grill vor Ort informieren konnten.(th)